

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **56 (1976-1977)**

Heft 7

PDF erstellt am: **23.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Oktober 1976

56. Jahr Heft 7

*Herausgeber*  
Gesellschaft Schweizer Monatshefte

*Vorstand*  
Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Stefan Sonderegger, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

*Redaktion*  
François Bondy, Anton Krättli, Theo Kunz

*Adresse*  
8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 36 36 32

*Druck und Vertrieb*  
Buchdruckerei und Verlag Leemann AG,  
8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86,  
☎ (01) 34 66 50

*Anzeigen*  
Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1,  
☎ (057) 5 60 58

*Bankverbindungen*  
Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich  
(Konto Nr. 433 321-61)  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach  
205 (Konto Nr. 14/18 086)

*Preise*  
Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-),  
Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-.  
Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte  
Zürich - Bestellungen in Deutschland und  
Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

---

## DIE ERSTE SEITE

---

*Hugo Loetscher*  
Sprache, gelernte Sprache, National-  
sprache ..... 562

---

## BLICKPUNKT

---

*Alfred Cattani*  
Mao - Tod einer Legende ..... 563

*Richard Reich*  
Erneuerungswille und Erneuerungsfähigkeit ..... 564

*Willy Linder*  
Die Lust am Notrecht ..... 565

---

## KOMMENTARE

---

*Walter Laqueur*  
Fehlgedeuteter Terrorismus ..... 567

*Marianne Weinberg*  
Gestalter einer Welt. Zum Tode des niederländischen Dichters Adriaan Roland Holst ..... 574

---

## AUFSÄTZE

---

*Paul H. Ehinger*  
**Liberalismus in Europa**

Haben die liberalen Parteien keine Zukunft mehr? Die Tatsache, dass andere Kräfte das politische Leben Westeuropas dominieren, zeigt sich eben jetzt wieder, in den verschiedenen Wahlkämpfen dieses Jahres. Paul H. Ehinger geht dem Weg des Liberalismus nach, der gekennzeichnet ist durch Höhepunkte im 19. Jahrhundert, späteren Niedergang, Krisen, aber auch Resistenz und erfolgreiche Modernisierung. Der Verfasser, selber Liberaler, spart dabei nicht an

Kritik; er verschweigt nicht die begangenen Sünden und latenten Schwächen des Liberalismus. Er macht aber auch deutlich, dass überall dort, wo Demokratie und Freiheit politische Prinzipien sind, liberales Denken und Handeln mehr denn je unerlässlich sind.

Seite 577

*Peter Gosztony*

### **Ungarn 1956: Volksaufstand in einer Volkdemokratie**

Vor zwanzig Jahren hat sich das ungarische Volk gegen den ihm aufgezwungenen Stalinismus erhoben. Kaum ein anderes Ereignis hat die Welt in den Jahren seit Ende des Zweiten Weltkrieges so bewegt wie dieser Aufstand und dessen brutale Unterdrückung. 1976, zwei Jahrzehnte später, untersucht Peter Gosztony, Augenzeuge der damaligen Ereignisse, noch einmal, was 1956 wirklich geschah. Er tut dies in Kenntnis der seither eingetretenen Entwicklungen in und um Ungarn.

Seite 597

*Rudolf Peyer*

### **Gedichte**

Seite 607

*Elsbeth Pulver*

### **Genauere Ahnungen**

*Annäherungen an einen Prosaband von Ilse Aichinger*

Was heisst Literatur als Kunst verstehen? Sprachliche Kunstwerke bedürfen der Erklärung, aber indem sich der Interpret daranmacht, begeht er – nach einem Wort Adornos – «ein Stück Verrat an den Konformismus». Am Beispiel des Prosabuches «Schlechte Wörter» von Ilse Aichinger erläutert Elsbeth Pulver die Wirkungsweise von Literatur in einem Extremfall, der gerade in seiner dezidierten Besonderheit etwas Allgemeingültiges sichtbar macht.

Seite 611

*Anton Krättli*

### **Was bewirkt Literatur?**

*Notizen zu einem Revisionsprozess*

Das, was man in Literaturkreisen «die veränderte Szene» nennt, deutet auf ein neues Verständnis der Aufgabe und der Möglichkeiten von Literatur. Der falsche, polemisch ausgeschlachtete Gegensatz zwischen Engagement und Elfenbeinturm sollte endlich überwunden und durch Fragestellungen ersetzt werden, die weiterführen. Die Zeit ist günstig, über mögliche Wirkungen von Literatur nachzudenken.

Seite 621

---

## **DAS BUCH**

---

*Matthias Bruppacher*

Es lebe die Bildungsreform! ..... 631

*Curt Gasteyer*

Bücher über die beiden Deutschland .. 635

*Werner Günther*

Im Dienst eines philosophischen Gedankens. Alfredo Parentes Aufsätze zu Benedetto Croce ..... 637

*Arthur Hänny*

Johannes Urzidils Erzählungen ..... 643

*Rolf Urs Ringger*

Ein grosses Liederbuch ..... 646

*Dominik Jost*

Problematische Naturen. Über Heinz Pionteks Roman «Dichterleben» .... 648

*Hinweise* ..... 650

---

## **NOTIZEN**

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* ..... 655